

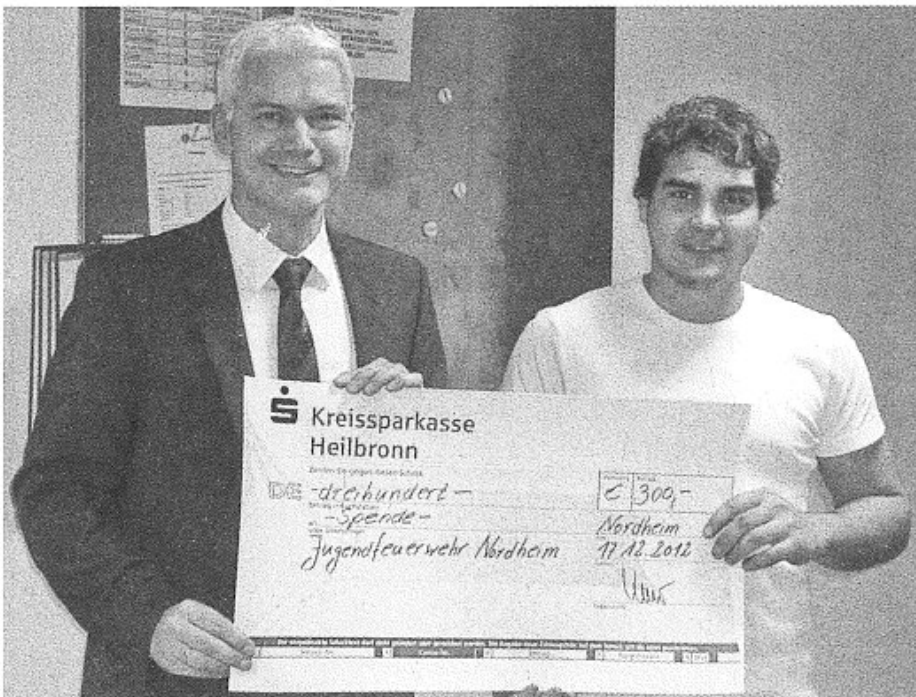
Die freiwillige Feuerwehr Nordheim probt den Ernstfall bei der Armaturenfabrik Franz Schneider

Am Abend des 17.12.2012 fand auf dem Betriebsgelände der Firma AS-Schneider eine groß angelegte Feuerwehrrübung statt. Ziel der Übung war es, das Zusammenspiel zwischen den AS-Schneider Brandschutzbeauftragten und der Feuerwehr für einen möglichen Ernstfall zu trainieren.

Unter der Leitung von Kommandant Siegbert Uzelmaier wurde ein Brand mit starker Rauchentwicklung in einer Lagerhalle und die Bergung eines AS-Schneider Mitarbeiters, der von Maschinenteilen eingeklemmt wurde, simuliert. Durch die gute Zusammenarbeit der freiwilligen Feuerwehr Nordheim und der AS-Schneider Brandschutzbeauftragten konnte der Einsatzleiter die Übung nach etwa einer Stunde erfolgreich abschließen.

Herr Kummer, Geschäftsführer der Firma AS-Schneider, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf der Brandschutzübung. Er lobte vor allem die Einsatzbereitschaft aller Beteiligten und dankte allen für die erfolgreiche Zusammenarbeit. „Der Ablauf dieser Übung stimmt mich zuversichtlich, dass im hoffentlich nie eintretenden Ernstfall Menschenleben rechtzeitig gerettet und das Maschinenportfolio vor größeren Schäden geschützt werden können.“ (Rolf Kummer)

Als Dank an die jungen Leute, die sich in der Feuerwehr engagieren, überreichte Rolf Kummer an den Vertreter der Nordheimer Jugendfeuerwehr einen Scheck in Höhe von 300 Euro. „Aus meiner aktiven Zeit bei der Feuerwehr weiß ich, wie knapp das Budget der Jugendfeuerwehr ist. Unsere Spende soll den engagierten Jugendlichen bei der Finanzierung der in 2013 geplanten Freizeitaktivitäten helfen.“



Von links: Rolf Kummer, Geschäftsführer, AS-Schneider; Tobias Stopper, Vertreter der Nordheimer Jugendfeuerwehr